

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Wesselburen am 20. August 2013 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses: 5

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs
2. Peter Bingert
3. Hubert Nickels
4. Bernd Nommensen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Klaus Bohn, Stadtverordneter
2. Susanne Ehlers,
3. Gunther Gust, Stadtverordneter
4. Ingo Jonas, bürgerl. Mitglied
5. Dithm. Landeszeitung, Presse
6. Ralph Münchow, Stadtverordneter
7. Jens Peters, Stadtverordneter
8. Christel Scharffenberg, bürgerl. Mitglied
9. Ingo Schiefelbein, Protokollführer
10. Bernd Starke, Stadtverordneter
11. Uwe Voß, Stadtverordneter
12. Ingo Schiefelbein, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Werner Johannsen

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 06.08.2013 auf Dienstag, den 20. August 2013, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die

Sitzungen am 29.02.2012 und am 08.05.2012

3. Änderungsanträge
4. Prüfung der Jahresrechnung 2012
5. Erlass der 4. Änderungssatzung zur Spielgerätesteuersatzung
6. Sachstandsbericht Ortsentwicklungskonzept
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Projekte im Rahmen des Förderprogrammes Land Zukunft
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

- > Ein Einwohner weist auf ein Katzenproblem im „Speicher Ulmenklause“ und im „Munsche-Haus“ hin. Er schätzt, dass in den Gebäuden etwa 20 Katzen hausen. Bürgermeister Bruhs wird mit dem Ordnungsamt besprechen, was in dieser Sache getan werden kann.
- > Eine Anliegerin aus der Österstraße fragt nach, warum sie als Nachbarin in das Bauvorhaben des künftigen Wohn- und Bürgerzentrums nicht einbezogen worden ist. Sie habe zufällig von dem Projekt erfahren und fürchtet eine erhebliche Beeinträchtigung durch die geplanten Bauten. Sie appelliert an die Stadtvertreter, sich vor Ort auf ihrem Grundstück ein Bild von der Sache zu machen. Sie habe eine Eingabe beim Bauamt gemacht und behält sich rechtliche Schritte gegen das Bauvorhaben vor. Sie sei nicht gegen das Projekt, sondern erhoffe sich eine Änderung/Abmilderung des Bauvorhabens.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 29.02.2012 und am 08.05.2012

Die bisherigen Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 29.02.2012 und am 08.05.2012 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschriften selbst liegen während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist.

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 29.02.2012 und am 08.05.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Sachverhalt:

Bürgermeister Bruhs beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 9 (Projekte im Rahmen des Förderprogrammes LandZukunft) und 10 (Mitteilungen, Anfragen, Eingaben) nichtöffentlich beraten werden.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden im nichtöffentlichen Teil beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Prüfung der Jahresrechnung 2012

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss prüft die Jahresrechnung der Stadt Wesselburen für das Haushaltsjahr 2012.

Die Soll-Einnahmen des Verwaltungshaushalts betragen 3.607.852,29 €.

Die Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen 3.849.288,94 €.

Somit ist im Verwaltungshaushalt ein Fehlbetrag in Höhe von 241.436,65 € entstanden.

Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben auf je 35.161,74 €.

Laut Haushaltsplanung war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 93.400 € vorgesehen. Außerdem war in der Haushaltsplanung die Entstehung eines Fehlbetrages im Verwaltungshaushalt in Höhe von 829.200 € ausgewiesen.

Gegenüber der Haushaltsplanung sind jedoch wesentliche Verbesserungen eingetreten, die dazu geführt haben, dass der Fehlbetrag mit 241.436,65 € erheblich geringer ausgefallen ist und zudem keine Rücklagenentnahme erforderlich war, sondern der Allgemeinen Rücklage 10.367,46 € zugeführt werden konnten.

Damit hat die Allgemeine Rücklage nach Rechnungsabschluss 2012 einen Stand von 103.795,26 €.

Diese Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf folgende erhebliche Mehreinnahmen und Minderausgaben zurückzuführen:

	lt. Haushaltsplanung bzw. Haushaltsreste	per Rechnungs- abschluss	Mehreinnahme/ Minderausgabe
<u>Einnahmen</u>			
Gewerbesteuer	550.000 €	936.290,59 €	386.290,59 €
Fehlbetragszuweisung des Landes	80.000 €	197.000,00 €	117.000,00 €
Konzessionsabgaben Schl.-Holst. Netz AG	95.000 €	111.015,93 €	16.015,93 €
Stromkostenerstattungen Straßenbeleuchtung	0 €	11.198,91 €	11.198,91 €
Grundsteuer B	322.100 €	332.745,61 €	10.645,61 €
Vergnügungssteuer	39.700 €	45.661,89 €	5.961,89 €
Eintrittsgelder Freibad	19.000 €	24.229,60 €	5.229,60 €
Verkaufserlöse für Grundstücke	0 €	12.851,00 €	12.851,00 €
<u>Ausgaben</u>			
Personalausgaben (auch für Ehrenamtliche)	408.600 €	378.183,52 €	30.416,48 €
Deckungskreis Gebäudeunterhaltung	45.100 €	36.612,48 €	8.487,52 €
Zuschuss Kita Wesselb., Kindergartenbeiträge	172.000 €	164.087,72 €	7.912,28 €
Deckungskreis Hebbelhaus	13.600 €	7.663,60 €	5.936,40 €
Deckungskreis Hebbel-Museum	19.000 €	13.274,41 €	5.725,59 €
Kosten Ortsentwicklungskonzept	23.800 €	18.445,00 €	5.355,00 €
Deckungskreis Zinsen (an Kreditmarkt)	55.200 €	49.934,83 €	5.265,17 €
Deckungskreis Sportplatz	15.800 €	10.730,66 €	5.069,34 €
Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	250.700 €	105.394,47 €	145.305,53 €
Brandschutz- / Sanierung Hebbel-Museum	33.000 €	11.562,16 €	21.437,84 €
Energetische Sanierung Sportlerheim	28.861 €	16.755,27 €	12.105,78 €

Die Gemeinde hatte gegenüber der Haushaltsplanung folgende erhebliche Mindereinnahmen:

	lt. Haushaltsplanung bzw. Haushaltsrest	per Rechnungs- abschluss	Mindereinnahme
Zuweisung Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	80.500 €	0 €	80.500,00 €

Daneben sind im Rechnungsjahr 2012 über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt 81.491,76 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 10.723,17 € entstanden.

Darin sind folgende genehmigungsrelevante über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 74.822,41 € enthalten:

	lt. Haushaltsplanung	per Rechnungsabschluss	Mehrausgabe
Gewerbesteuerumlage	97.000 €	141.383,00 €	44.383,00 €
Deckungskreis Straßenunterhaltung	116.300 €	135.748,51 €	19.448,51 €
Deckungskreis Unterhaltung Freibad	84.200 €	89.450,47 €	5.250,47 €
Ausstattungsgegenstände (Inventar) Freibad	0 €	5.740,43 €	5.740,43 €

Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben sind unerheblich (kleiner als 5.000 €) und werden dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben:

	lt. Haushaltsplanung bzw. Haushaltsrest	per Rechnungsabschluss	Mehrausgabe
Schulkostenbeiträge für Gemeinschaftsschulen	2.200 €	6.345,14 €	4.145,14 €
Deckungskreis Freiwillige Feuerwehr	30.000 €	32.848,92 €	2.848,92 €
Deckungskreis Bauhof	37.300 €	38.859,56 €	1.559,56 €
Schulkostenbeiträge für Regionalschulen	1.200 €	2.253,58 €	1.053,58 €
Deckungskreis Haus der Jugend	42.700 €	43.256,00 €	556,00 €
Aufwendungen Seniorenausflug	1.000 €	1.484,01 €	484,01 €
Beitragsumlagen an Tourismusvereinigungen	17.500 €	17.948,35 €	448,35 €
Katasterunterlagen Bauvorhaben Schülper Str.	0 €	398,38 €	398,38 €
Schülerbeförderung Astrid-Lindgren-Schule	8.000 €	8.321,01 €	321,01 €
Aufwendungen Aktion Ferienspaß	2.800 €	3.060,92 €	260,92 €
Schulkostenbeiträge für Grundschulen	1.000 €	1.188,00 €	188,00 €
Deckungskreis Marktplatz	500 €	576,21 €	76,21 €
Deckungskreis WC-Gebäude ZOB	800 €	836,14 €	36,14 €
DRK-Sozialstation Wesselburen, Daseinsvors.	1.400 €	1.423,44 €	23,44 €
Aufwendungen Umwelttag	300 €	310,12 €	10,12 €
Iseki Schlepper Bauhof	41.200 €	45.000,00 €	3.800,00 €
Kreiselpumpe Freibad	0 €	787,78 €	787,78 €
Ausstattungsgegenstände (Inventar) Bauhof	0 €	320,11 €	320,11 €
Deckungskreis Kredittilgung	87.100 €	87.139,15 €	39,15 €
Info-Säulen Weltnaturerbe Wattenmeer	800 €	835,70 €	35,70 €

Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind durch die aufgeführten Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt.

Schuldenstand per 31.12.2012:

aus Investitionskrediten	=	1.105.468,84 €
aus Kassenkredit	=	<u>390.000,00 €</u>
		1.495.468,84 €

Beschluss:

Nach Prüfung der Unterlagen der Jahresrechnung wird der Stadtverordneten-Versammlung empfohlen, die Jahresrechnung 2012 zu beschließen und die genehmigungsrelevanten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 74.822,41 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Erlass der 4. Änderungssatzung zur Spielgerätesteuersatzung

Sachverhalt:

Nach den Grundsätzen des Landes Schleswig-Holstein zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen ist die Stadt Wesselburen gehalten, im Zuge der Ausschöpfung der Einnahmequellen den Steuersatz für das Halten eines Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeit ab dem 01.01.2014 zu erhöhen.

Nach den Vorgaben des Landes ist der Steuersatz von Kommunen, die Empfänger von Fehlbetragszuweisungen sind, ab dem 01.01.2014 von 9,5% auf 11% anzupassen.

Dementsprechend ist die Spielgerätesteuersatzung der Stadt Wesselburen zu ändern.

Folgender Entwurf der Änderungssatzung soll der Stadtverordneten-Versammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

**4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wesselburen
über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von
Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)**

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.02.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 72) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143) wird nach Beschlussfassung durch der Stadtverordneten-Versammlung vom folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Spielgerätesteuersatzung der Stadt Wesselburen vom 16.10.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 16.11.2011, wird wie folgt geändert:

§ 5 (Steuersatz) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeit

- | | |
|---|--------|
| a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne
des § 33 i der Gewerbeordnung | 11,0 % |
| b) sowie an den übrigen in § 1 Abs. 1 genannten Orten | 11,0 % |

der elektronisch gezahlten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

**Artikel II
Inkrafttreten**

Die 4. Satzung zur Änderung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Wesselburen tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Wesselburen,

Der Bürgermeister

(Heinz-Werner Bruhs)

Beschluss:

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, die 4. Satzung zur Änderung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Wesselburen gemäß Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Sachstandsbericht Ortsentwicklungskonzept

Die mit der Ortsentwicklungsplanung betrauten Mitarbeiter Susanne Ehlers und Ralph Münchow haben einen Sachstandsbericht erarbeitet, der dieser Niederschrift beigelegt ist. Frau Ehlers erläutert die zunächst ausgewählten Projekte.

Zu TOP 7) Bericht des Bürgermeisters

- > Die Abrissarbeiten im Rahmen des Projektes Wohn- und Bürgerzentrum können hoffentlich bald beginnen, so dass der alte Gebäudebestand in der Adventszeit verschwunden ist.
- > Die Sauberkeit im Stadtgebiet hat sich verbessert. Die Regelungen der Straßenreinigungssatzung werden mit Hilfe des Ordnungsamtes vermehrt durchgesetzt.
- > Im Freibad wurde das 40jährige Bestehen gefeiert. Erfreulich waren die Besucherzahlen im bisherigen Sommer. Dieses Jahr wird die Besucherzahl voraussichtlich so hoch wie seit fünf Jahren nicht mehr. Im Herbst oder im nächsten Jahr soll die Drainage gelegt werden.
- > Der Krankenhausweg ist stark sanierungsbedürftig. Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, sollen erst mal die Löcher ausgebessert werden. Dies wird zumindest vorübergehend Abhilfe schaffen, jedoch sind bald wohl weitergehende Sanierungsmaßnahmen nötig.
- > Die Stadt wird aus dem Praxispool Dithmarschen Fördergelder für zwei Projekte beantragen (siehe beiliegender Sachstandsbericht zur Ortsentwicklungsplanung).
- > Bericht zur Sanierung der Räume im Rathaus für die „Kümmerer“ und die Touristinformation.
- > Bericht über die gestrige konstituierende Sitzung des Schulverbandes, bei der die Standortanalyse (in baulicher Hinsicht) vorgestellt wurde.
- > Im Theodor-Storm-Weg wird der Wasserverband Bauarbeiten am Leitungsnetz vornehmen. Im Zuge dessen wird die Stadt zum Zwecke der Schulwegsicherung 6 Straßenlampen installieren lassen.
- > Die Sommerabende waren gut organisiert und gut besucht.
- > Neues Konzept zum Kohlmarkt (siehe beiliegender Sachstandsbericht zur Ortsentwicklungsplanung).
- > Kurzer Bericht zur kürzlich stattgefundenen Verkehrsschau.
- > Es ist angedacht, dass bald zu bestimmten Öffnungszeiten auf einem städtischen Grundstück in der Bahnhofstraße Heckenschnitt abgegeben werden kann.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Am 27.08.2013 tagt der Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender:

Heinz-Werner Bruhs

Schriftführer:

Ingo Schiefelbein